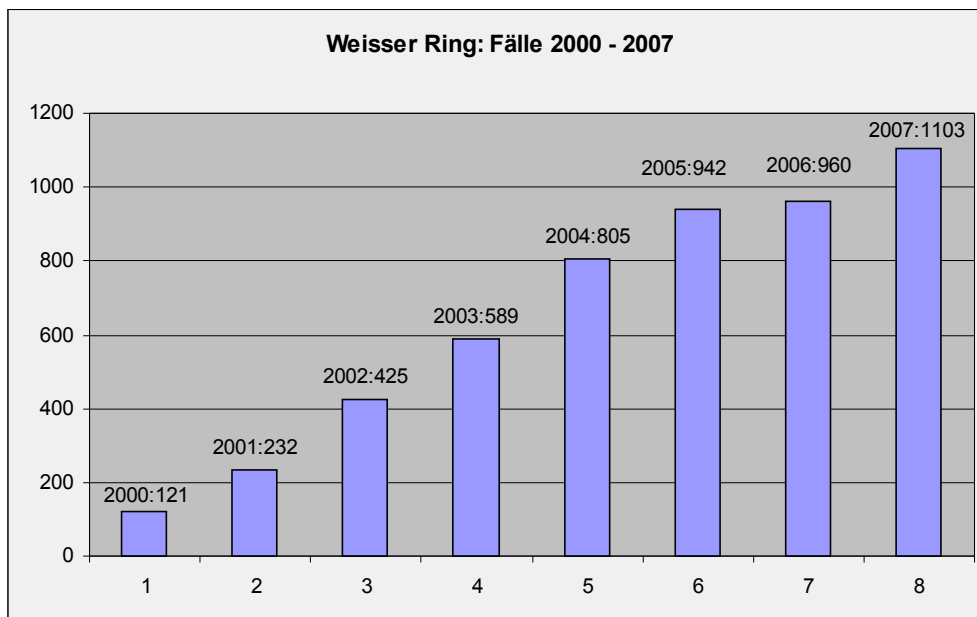


## WEISSER RING - Tätigkeitsbericht 2007

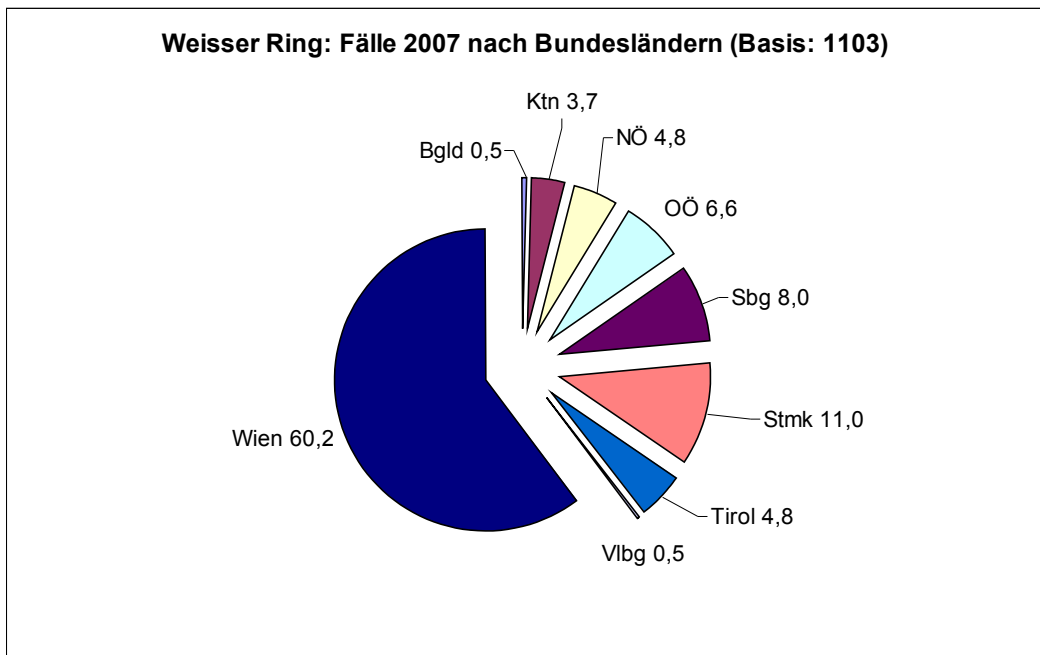
### Opferhilfe Weisser Ring

2007 haben über **4.000 Opfer** den **Weissen Ring kontaktiert**, sei es telefonisch, persönlich, per Post oder E-Mail, oder aber der Weisse Ring hat sich an Opfer gewandt und Unterstützung angeboten. In ca. 25 % der Kontakte hat der Weisse Ring über die Beratung hinaus Opfer betreut: vertrauliche Gespräche mit einem/r MitarbeiterIn, Herstellung des Kontakts zu Behörden, insbesondere dem Bundessozialamt, wenn Ansprüche nach dem Verbrechenopfergesetz geltend gemacht werden konnten, kostenlose Orientierungs- und Beratungsgespräche mit JuristInnen und PsychologInnen/TherapeutInnen, anwaltliche und/oder psychosoziale Prozessbegleitung, Vermittlung zu Ärzten, aber auch finanzielle Unterstützungen in Form von einmaligen Zuwendungen oder Darlehen, etc.

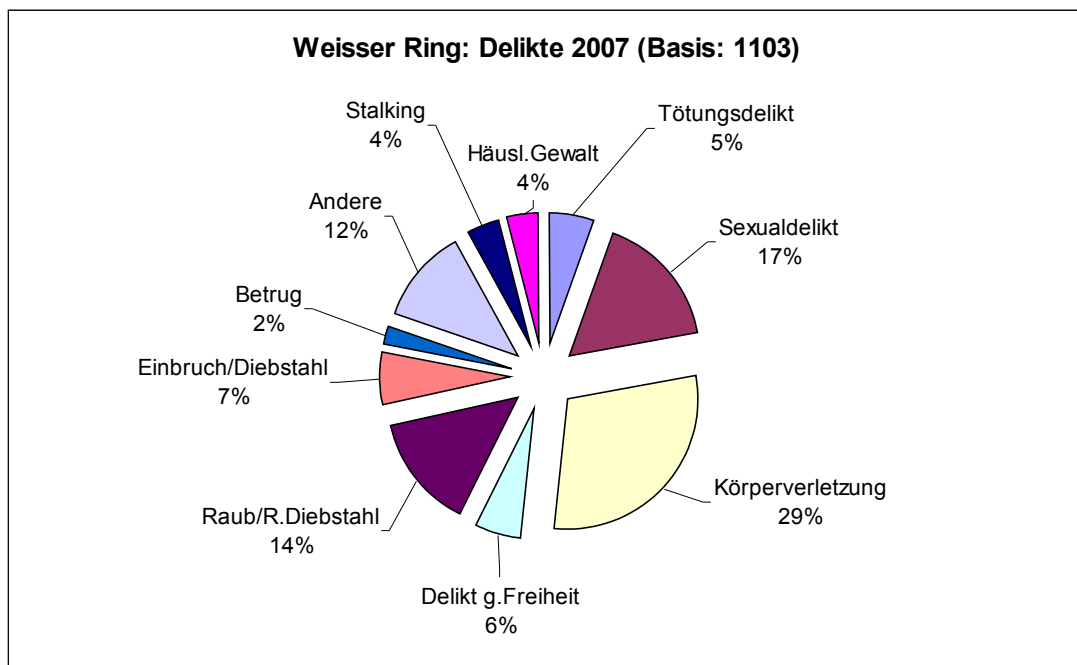
**1.103 Opfer** wurden **2007** vom Weissen Ring **umfassend betreut**. Damit ist die Zahl der Opfer, die sich **2007** an den Weissen Ring gewandt haben, gegenüber 2006 **um 146, also um 15%, gestiegen**. In **513 Fällen**, in denen der Kontakt mit dem Weissen Ring bereits in den Jahren davor entstand, wurde die **Betreuung fortgesetzt**.



Die Zahl der Opfer, die sich 2007 erstmals an den Weissen Ring gewandt haben und umfassend betreut wurden, ist in **Wien von 510 im Jahr 2006 auf 664 im Jahr 2007 gestiegen**, das entspricht einer Steigerung um 30%. In der **Steiermark** hat sich die Anzahl der Fälle von 2006 auf 2007 **verdoppelt**, beträchtliche **Anstiege** wurden auch in **Tirol** und in **Salzburg** verzeichnet.



Hinsichtlich der Art der Delikte betreute der Weisse Ring vorrangig Opfer von **Körperverletzungen (30 %)**, von **Raub/räuberischem Diebstahl (24 %)** sowie **Opfer von Sexualdelikten (19 %)**. Die Betreuung der letztgenannten Opfergruppe, wie auch die Betreuung von Opfern häuslicher Gewalt, erfolgte in Kooperation mit anderen Organisationen.



**2007** hat der Weisse Ring – im Rahmen der Verträge mit dem Bundesministerium für Justiz vom 1.10.2006 – 30.9.2007 und 1.10.2007 – 30.9.2008 – in 332 Fällen **Prozessbegleitung** begonnen und in 325 Fällen Prozessbegleitung abgerechnet. Für **Prozessbegleitungen** wurden über EUR 180.000,- (ohne Administrationskosten) aufgewendet.



## **Opfernotruf 0800 112 112**

Ab 1. Juli 2007 übernahm der Weisse Ring im Rahmen eines Förderungsvertrages mit dem Bundesministerium für Justiz den Betrieb des Notrufes für Opfer unter der für AnruferInnen **kostenfreien Rufnummer 0800 112 112, 24 Stunden täglich, an 365 Tagen im Jahr**. Informationen bietet der Opfernotruf darüber hinaus auf der Homepage [www.opfer-notruf.at](http://www.opfer-notruf.at) und über die E-Mail-Adresse [opfernotruf@weisser-ring.at](mailto:opfernotruf@weisser-ring.at).

Ein Team von **12 PsychologInnen und RechtsanwältInnen** mit langjähriger Erfahrung in der Arbeit mit Opfern wurde zusammengestellt. Der Opfernotruf ist **zentrale Anlaufstelle für alle Belange**, die Opfer – unmittelbare und mittelbare – betreffen oder betreffen könnten.

Die Leistungen umfassen die **emotionale Unterstützung** von Menschen, die unmittelbar oder mittelbar von einer Straftat betroffen sind, **telefonische Krisenintervention, Information und auf Wunsch auch Vermittlung an Beratungs- und Betreuungseinrichtungen, Information und Beratung über Opferrechte**, etc.

Über Erlässe der Bundesministerien für Justiz und Inneres wurden Gerichte und Polizeidienststellen über den Opfernotruf 0800 112 112 informiert. Zudem werden großzügig in den **Gerichten und Polizeidienststellen Informationsplakate und Folder** ausgelegt. Es folgten **Hörfunkspots** und ab Dezember 2007 eine breit angelegte **Werbekampagne**.

Vom 01.07. - 31.12.2007 hat der Opfernotruf **5.562 telefonische Gespräche** durchgeführt. Im Schnitt werden täglich ca. 30 Gespräche gezählt, pro Monat gibt es mehrere Spitzentage mit 50-70 Gesprächen. Ca. zwei Drittel der Anrufer sind Frauen, ein Drittel Männer. 66% sind selbst Opfer, ca. 14 % sind Angehörige von Opfern. Körperverletzung und Stalking sind die Delikte, die am häufigsten genannt werden.

Im Jahr **2007** hat der **Weisse Ring für die beiden Bereiche Opferhilfe und Opfernotruf 0800 112 112** über **EUR 720.000,-** an **finanziellen Mitteln** aufgewendet.

## Projekte und Initiativen des Weissen Ringes

### Forderungskatalog Weisser Ring 2007

Zentrale Punkte, die der Weisse Ring im Hinblick auf die Verbesserung der Opferrechte 2007 gefordert hat, sind:

- die **schonende abgesonderte Einvernahme**, nicht nur von Opfern von Sexualdelikten, sondern **aller emotional betroffenen Opfer**. Die schonende abgesonderte Einvernahme soll nicht nur auf das Strafverfahren beschränkt sein, sondern auf das Zivilverfahren ausgeweitet werden,
- die **Einräumung eines Vorrangs von Schadenersatzforderungen** von Straftatopfern im Exekutionsbereich,
- den **Regressverzicht des Staates**, wo dieser zum Nachteil der Opfer ausfiele,
- die **Schaffung eines Opferentschädigungsvorschussgesetzes**, das einen staatlichen Vorschuss auf gerichtlich festgestellte Schadenersatzansprüche dann gewähren soll, wenn der Verurteilte seine Verpflichtungen nicht erfüllt.

Besonderes Augenmerk wird der Weisse Ring aber auch auf die **künftige Ausgestaltung des strafprozessualen Haupt- und Rechtsmittelverfahrens** und die Wahrung der Opferrechte in diesem Bereich legen.

### Weisser Ring Österreich – Ausbau zum “Kompetenzzentrum Opferhilfe”

Am 03.01.2007 hat der Weisse Ring auf Einladung des Bundesministeriums für Justiz ein Konzept zur Verbesserung der Organisation und Vernetzung der Opferhilfe in Österreich unterbreitet, das die Einrichtung eines “Kompetenzzentrums Opferhilfe” in Österreich vorsieht und das auch im Regierungsprogramm der XXIII. Gesetzgebungsperiode verankert ist. Zentraler Kern des “Kompetenzzentrums Opferhilfe” ist der “Opfernotruf 0800 112 112”, der ab 01.07.2007 vom Weissen Ring übernommen wurde.

### Stadt Wien - Projekt "Opferhilfe für Seniorinnen im 10. Wiener Gemeindebezirk"

Auf Einladung der MA 57 (Frauenförderung der Stadt Wien) hat der Weisse Ring noch für das Jahr 2007 ein Projekt eingereicht, das zum Ziel hatte, **Seniorinnen, die Verbechensopfer im 10. Wiener Gemeindebezirk** wurden, sofort zu unterstützen. In das Projekt waren **Polizei, Bezirksvorstehung, Kriminalpolizeilicher Beratungsdienst, Fonds Soziales Wien und weitere Beratungsstellen eingebunden**.

Vom 12.11.2007, 8:00 Uhr bis 11.12.2007, 8:00 Uhr stand ein vom Weissen Ring gebildetes **Soforthilfeteam zur Betreuung von Seniorinnen** ab 60 Jahren, die Opfer einer Straftat wurden (ausgenommen Opfer von Gewalt in der Familie), zur Verfügung. Die Hilfe wurde von der Polizei über eine eigene Telefonleitung aktiviert.

Zudem standen im Projektzeitraum einmal in der Woche an einem Nachmittag BetreuerInnen und BeraterInnen (Opferhilfe Weisser Ring, Soforthilfeteam, kriminalpolizeilicher Beratungsdienst, Polizei) in der Bezirksvorstehung Favoriten zur Verfügung.

Das Projekt wurde vom Institut für Konfliktforschung evaluiert. Auf Basis der Ergebnisse wird der Weisse Ring 2008 ein Modell zur Betreuung von älteren Menschen, die Opfer einer Straftat wurden, unterbreiten.

### Weiterentwicklung Prozessbegleitung

Die Weiterentwicklung der Prozessbegleitung in Österreich ist zum einen Gegenstand von Weisser Ring-internen Arbeitsprozessen (Arbeitsgruppe Prozessbegleitung), zum anderen auch Thema lokaler bzw. Österreich weiter Gremien, in denen der Weisse Ring vertreten ist. Auf nationaler Ebene hat die **“Plattform Prozessbegleitung”** 2007 2 Sitzungen (16.02.2007 und 19.10.2007) abgehalten, am 09.03.2007 und am 09.11.2007 fanden die Sitzungen der

**“Interministeriellen Arbeitsgruppe für Prozessbegleitung”** statt, **“Jours fixes Prozessbegleitung”** im Bundesministerium für Justiz fanden am 08.01.2007, 16.04.2007, 21.06.2007, 14.09.2007 und am 14.12.2007 statt.

Im Rahmen dieser Gremien werden Lösungsansätze für Probleme in der praktischen Durchführung der Prozessbegleitung diskutiert und Verbesserungsvorschläge an die zuständigen Stellen weitergeleitet. Die vom Institut für Konfliktforschung im Auftrag des Bundesministeriums für Justiz durchgeführte und 2007 präsentierte Evaluierung Prozessbegleitung bietet für den Verbesserungsprozess wichtige Grundlagen.

Der Weisse Ring arbeitet federführend gemeinsam mit Lichtblick/Wiener Neustadt und dem Vorarlberger Institut für Sozialdienste an **Standards, am Anforderungsprofil und an Qualifikationskriterien für Prozessbegleitung für Opfer situativer Gewalt**.

#### **Arbeitsgruppe Gewaltschutz, eingerichtet vom Bundesministerium für Justiz**

Gemeinsam mit andern Opferhilfeeinrichtungen arbeitet der Weisse Ring an notwendigen Änderungen in den Bereichen Strafrecht, Zivilrecht, Exekutionsrecht, PflEGschaftsrecht und Sozialrecht. Die Arbeitsgruppe wird 2008 fortgesetzt.

**Projekt 2006/2007 - EUR 10.000,-** für Therapien für Kinder und Frauen, gesponsort von der "Association Femmes d'Europe", einer in Brüssel angesiedelten Frauenorganisation, die auf internationaler Ebene Entwicklungs- und Sozialprojekte fördert. Das Projekt wurde mit dem Bericht am 15.3.2007 abgeschlossen.

In Kooperation mit dem Weissen Ring und dem Notfallpsychologischen Dienst Österreich hat erstmals die **VAV-Versicherung** ein Angebot zur **psychologischen Betreuung für Diebstahls- und Einbruchsoffer** ausgearbeitet und in die Versicherungsleistungen eingebunden.

**Langfristige Unterstützung von Kindern: 87 Kinder**, die selbst Opfer eines Verbrechens wurden oder durch ein Verbrechen ihre Eltern verloren haben, wurden in das Unterstützungsprogramm 2007 aufgenommen. In seiner langjährigen Arbeit hat der Weisse Ring festgestellt, dass diese Kinder oft an oder unter der Armutsgrenze aufwachsen und daher ein befristetes Betreuungsprogramm nicht ausreichend sein kann. Im Zuge der Weihnachtsaktion werden die Kinder finanziell unterstützt und allenfalls nötige weitere betreuende Maßnahmen gesetzt.

#### **Therapieprojekt für Kinder und Frauen, die Opfer von Gewalt wurden und deren Familienangehörige**

The Baxter International Foundation, eingerichtet zur Förderung von sozialen Projekten weltweit, unterstützt seit Oktober 2004 ein Projekt des Weissen Rings in Österreich für Kinder und Frauen, die Opfer von Gewalt wurden und deren Familienangehörige. Ein Budget von US\$ 36.600,- wurde für Krisenintervention und Therapien bereitgestellt.

### **Externe Aus- und Weiterbildung**

2007 führte der Weisse Ring/die Weisser Ring Forschungsgesellschaft Schulungen, Seminare und Informationsveranstaltungen für **VertreterInnen der Polizei, der Justiz, der Anwaltschaft und anderer Institutionen** durch. Diese Veranstaltungen werden häufig gemeinsam mit VertreterInnen von Opferhilfeeinrichtungen wie Kinderschutzzentren, Gewaltschutzzentren/Interventionsstellen, etc. durchgeführt.

11.01.2007: **Graz** – BZS Steiermark, Schulung der **PolizeischülerInnen** "Opferhilfe Weisser Ring" und "Trauma und seine Folgen"

12.01.2007: **Salzburg** – Gastvortrag an der **Universität Salzburg** "Situation der Verbrechenopfer in Österreich"

15.01.2007: **Wien** – Workshop "Kooperation mit Opferschutzeinrichtungen" – Bundesministerium für Inneres/Bundespolizeidirektion Wien für **Führungskräfte des Landespolizeikommandos Wien** und Weisser Ring sowie Neustart

20.02.2007: **Wien** – Referat "Opferhilfe Weisser Ring" und Referat "Trauma und seine Folgen" im Rahmen des "**Gewaltprojekts**" im **BRG 22 / Polgarstraße – 7. Klasse**

08.03.2007: **Graz** – BZS Steiermark, Schulung der **PolizeischülerInnen** "Opferhilfe Weisser Ring" und "Trauma und seine Folgen"

24. 04. 2007: **Wien** – **Aufbaulehrgang Sozialverwaltung der Höheren Bundeslehranstalt für soziale Berufe**, 1190, Strassergasse – "Opferhilfe Weisser Ring"

09. 05. 2007: **Graz** – **Grazer Juristische Gesellschaft**. Referat HonProf.Dr. Udo Jesionek „Restorative Strafrechtspflege“

12.-14.06.2007: **Wien** – 3-tägiges Seminar "**Opferrechte**" in Kooperation mit der **Sicherheitsakademie des Bundesministeriums für Inneres**

18.09.2007: **Steiermark** – Präsentation "Opferhilfe Weisser Ring" für **Führungskräfte der Exekutive in der Steiermark**

20.09.2007: **Salzburg** – Referat "Opferhilfe Weisser Ring" auf Einladung der **Landeskonzferenz der BeratungslehrerInnen in Salzburg**

04. und 10.10.2007: **St. Pölten** – **Fortbildung für AmtsvormünderInnen in Niederösterreich**. An beiden Tagen referierten ganztägig HonProf. Dr. Jesionek und Dr. Walter vom Weissen Ring gemeinsam mit VertreterInnen von Kinderschutzeinrichtungen.

09. und 23.11.2007: **Wien** – "Opferschutz und Gewaltschutz", Schulung für **RichteramtsanwärterInnen des OLG-Sprengels Wien**

"Die Gesamtreform der Österreichischen Strafprozessordnung" – Eintägige **Fortbildungsseminare für RechtsanwältInnen** in Kooperation mit der Anwaltsakademie. Präsident HonProf.Dr. Jesionek referierte zum Schwerpunktthema "Opferrechte"

14.11.2007: **Salzburg**

27.11.2007: **Graz**

28.11.2007: **Linz**

29.11.2007: **Wien**

02.12.2007: **Innsbruck**

06.12.2007: **Dornbirn**

30.11.2007: **Kitzbühl/Tirol** – Informationsveranstaltung für **PolizistInnen** "Opferhilfe Weisser Ring"

07.12.2007: **Landeck/Tirol** – Informationsveranstaltung für **PolizistInnen** “Opferhilfe Weisser Ring”

## Fachtagungen

1.3.2007: **Steyr** – “**Einbruch – Folgen für Betroffene und Prävention**” anlässlich eines Info-Abends der Firma SIVAG (Sicherheitssysteme)

10.3.2007: **Wien** – **Tag der Psychologie** im Wiener Rathaus. Frau Mag. Jungbauer-Komarek hat dem Weissen Ring kostenlos auf ihrem Stand Präsentationsmöglichkeiten geboten.

27.02.2007: **Wien** – Symposium “**Opferrechte im Strafprozess und europäische Standards**” - Bundesministerium für Justiz und Ludwig Boltzmann Institut für Menschenrechte

13.03.2007: **Wien** – **Präsentation des CEDAW-Berichts** (UN-Konvention zur Beseitigung jeder Form von Diskriminierung der Frau) auf Einladung der Nationalratspräsidentin Mag. Barbara Prammer

26.04.2007: **Gmünd** – Fachtagung “**Sexueller Mißbrauch – bei uns doch nicht!**”, veranstaltet von “Kidsnest” – “Die Begleitung des Missbrauchsopfers durch das Strafverfahren”

02.05.2007: **Wien** – Enquête “**10 Jahre Gewaltschutzgesetz**” im Bundesministerium für Justiz – Eröffnung durch die Bundesministerin für Justiz, Dr. Maria Berger, den Bundesminister für Inneres, Günther Platter, die Bundesministerin für Frauen, Medien und Öffentlicher Dienst, Doris Bures und den Bundesminister für Soziales und Konsumentenschutz, Dr. Erwin Buchinger.

02.05.2007: **Wien** – **MinisterInnen-Checkpoint** mit Frau Bundesministerin Dr. Maria Berger in der ZUK (Zukunfts- und Kulturwerkstätte/Schönlaterngasse). Mag. Thomas Brandhofer hat den Weissen Ring vertreten.

10.05.2007: **Wien** – MANZ-Netzwerk women-special: “**Neustart – Mehr Sicherheit für unsere Gesellschaft**“. Impulsreferat von Mag. Irene Rieger / Neustart Wien 2. Am Podium: Mag. Gerhard Jarosch, Staatsanwalt und Pressesprecher der Staatsanwaltschaft Wien und Vizepräsidentin Univ.-Prof.Dr. Marianne Hilf.

22.05.2007: **Wien** – “**10 Jahre Gewaltschutzgesetz. Wiener Meilenstein im Opferschutz**“, veranstaltet von der MA 57 (Frauenförderung der Stadt Wien). Podiumsdiskussion: Bei der am Nachmittag stattgefundenen **Ausstellung „Sicherheitsmeile“** im Museumsquartier war der Weisse Ring mit einem Stand vertreten.

04.06.2007: **Wien** – “**Wien. Da bin ich sicher. Gewaltschutz in Wien – Vorbild für Österreich?**” veranstaltet von der SPÖ im ega – Frauen im Zentrum. Frau Bundesministerin für Justiz Dr. Maria Berger referierte.

25.09.2007: **Traiskirchen** – “Koordiniertes Vorgehen gegen häusliche Gewalt” (CAADA) / Fachtagung: “**Cardiff-Projekt**” / Modell zur Risikoeinschätzung und Gewaltprävention bei besonders gefährdeten Opfern

27.09.2007: **Wien** – **Kooperationstreffen Prozessbegleitung** für ProzessbegleiterInnen von Kindern und Jugendlichen in Wien

02.10.2007: **Feldbach** – Regionaltagung des Bezirkes Feldbach/Steiermark - Präsentation "Opferhilfe Weisser Ring"

05.10.2007: **Wien** – Kongress des Österreichischen Arbeitskreises für Gruppentherapie und Gruppendynamik, Mag. Marianne Gammer hat ein "Kamingespräche" geführt – **"Professionelle Opferhilfe und Ehrenamt"**

23.10.2007: **Wien** – Jour Fixe **"Gewaltschutz für Frauen"** / Stadt Wien: Mag. Marianne Gammer hat teilgenommen – das geplante Projekt "Opferhilfe für Seniorinnen in Favoriten" wurde von der Stadt Wien vorgestellt und sehr positiv aufgenommen.

24.10.2007: **Innsbruck** – Tagung **"Familie + Recht"** am Oberlandesgericht Innsbruck – Präsentation "Opferhilfe Weisser Ring"

07./08.11.2007: **Puchberg bei Wels** – "Das Tabu enttabuisieren – Gewalt gegen ältere Menschen in der Familie"

20.11.2007: **Bad Radkersburg** – Regionaltagung des Bezirkes Bad Radkersburg - Präsentation "Opferhilfe Weisser Ring"

04.12.2007: **Bregenz** – Tagung im Zentrum für Wissenschaft und Weiterbildung, HonProf. Dr. Udo Jesionek referiert über **"Verbrechensopfer"**

## **Struktur und interne Organisation**

2007 berief der Weisse Ring zwei **Generalversammlungen** ein, am 15.06.2007 in Graz und am 05.11.2007 in Wien. Der Generalversammlung am 15.06.2007 folgte der

**Festakt „Opfer brauchen unsere Hilfe“**, 15.06.2007, 17:30 Uhr, Gemeinderatssitzungssaal des Grazer Rathauses, Hauptplatz 1/1.St., 8011 Graz

**Begrüßung** durch Gemeinderätin Dr. Annemarie Leeb in Vertretung des Bürgermeisters Mag. Siegfried Nagl, Grußworte

**Grußworte** von Landesrätin Dr. Bettina **Vollath**, Stmk. Landesregierung

„Opferhilfe des Weissen Ringes“ Präsident HonProf. Dr. Udo Jesionek

### **Buchpräsentation:**

Silvia **Jurtela**: Häusliche Gewalt und Stalking. Die Reaktionsmöglichkeiten des österreichischen und deutschen Rechtssystems. Schriftenreihe der Weisser Ring Forschungsgesellschaft – Schriftenreihe "Viktimologie und Opferrechte" VOR 4 Studienverlag, Innsbruck/Wien/München/Bozen 2007

ISBN 978-3-7065-4500-6, 380 Seiten

Es folgten **Grußworte** von Dr. Heinz **Wietrzyk**, Präsident des OLG Graz

Dr. Karl **Gasser**, stellvertr. Leiter der Oberstaatsanwaltschaft Graz

und der **Festvortrag** von **Dr. Albin Dearing**, Kabinettschef der Bundesministerin für Justiz Dr. Maria Berger zu aktuellen Themen der Opferhilfe in Österreich und Gesetzesvorhaben des Bundesministeriums für Justiz.

## **Neue Vorstandsmitglieder**

Aufgrund des Ausscheidens von Dr. Albin Dearing und Dr. Oliver Scheiber aus dem Vorstand des Weissen Ringes mit Übernahme ihrer Funktionen im Kabinett der Bundesministerin für Justiz, Frau Dr. Maria Berger zu Beginn des Jahres, hat die Generalversammlung vom 15.06.2007 in Graz folgende Mitglieder in den Vorstand gewählt:

**Haimo Godler**

**Dr. Peter Jedelsky**

**Mag. Susanne Schubert-Lustig**

**Dkfm. Michael Brooks**, bereits Vorstandsmitglied, wurde zum **stellvertretenden Kassier** bestellt.

Die Generalversammlung vom 05.11.2007 hat **KR Dkfm. Dr. Johann Hauf** in den Vorstand gewählt.

In der Klausurtagung vom 16.06.2007 wurde **Mag. Susanne Schubert-Lustig** mit dem Schwerpunktbereich „Prozessbegleitung“, **Haimo Godler** mit dem Schwerpunktbereich „Öffentlichkeitsarbeit“ und der Leitung des Fachbeirates „Öffentlichkeitsarbeit“ und **Dr. Peter Jedelsky** mit dem Schwerpunktbereich „Prävention und Kooperation mit dem Kriminalpolizeilichen Beratungsdienst“ beauftragt, **Dr. Michael Lepuschitz** setzt seine Schwerpunkttätigkeit im Bereich „Koordination der Landesleitungen“ fort.

Im Jahr 2007 trat der **Vorstand zu Sitzungen** am 25.01.2007, 27.03.2007, 15.06.2007, 16.06.2007 und am 05.11.2007 zusammen, eine Klausurtagung wurde am 16.06.2007 in Graz abgehalten.

Das **Exekutivkomitee**, bestehend aus mindestens 3 Vorstandsmitgliedern, trat 2007 zu 7 Arbeitssitzungen zusammen (28.02., 25.04., 16.06., 23.07., 11.09., 22.10. und 10.12. 2007).

## **Neubestellungen in den Landesleitungen**

**Kärnten** (Vorstandssitzung 05.11.2007)

**Landesleiterin-Stellvertreterin Mag. Mariella Kraytcheva**, Psychotherapeutin

**Oberösterreich** (Vorstandssitzung 05.11.2007)

**Landesleiter-Stellvertreter, Rechtsanwalt Dr. Walter Hasibeder scheidet nach langjähriger Tätigkeit aus.** Die Generalversammlung vom 05.11.2007 spricht Herrn Dr. Hasibeder seinen Dank und seine Anerkennung aus. Als Mitglied und Konsulent unterstützt er auch in Zukunft den Weissen Ring in Oberösterreich.

**Landesleiter-Stellvertreter in Oberösterreich**

**Manfred Armbruckner (Leiter der Außenstelle Wels)**, Wels

**Rechtsanwalt Dr. Helmut Blum**, Linz

**Landesleiter-Stellvertreter in Salzburg** (Vorstandssitzung 25.01.2007)

**Kurt Möschl** (Leiter Außenstelle Pinzgau), Zell am See

**Landesleiter-Stellvertreter in Wien** (Vorstandssitzung 15.06.2007)

**Wolfgang Haupt**

## **53 neue ehrenamtliche MitarbeiterInnen 2007**

**Kärnten:** Mag. Zsuzsanna Eröss-Pilz, Sabine Göschl, Kerin Anne Piereder-Crane, Petra Streitberger

**Niederösterreich:** Rosemarie Christalon, Maria Dirr, Mag. Susanne Elfriede Egger, Christine Korschinsky, Johann Solar, Ulrike Thomson, Heidelinde Weinkirn

**Oberösterreich:** Dr. Brigitta Braunsberger-Lechner, Dr. Susanne Gahler, Dr. Reinhard Gsölpointner, Hannelore Houdek, Elisabeth Öller, Wolfgang Öller, Dr. Kurt Reitsamer, Anneliese Schink, Sabine Schnabl, Silvia Schnallinger, Günther Wagner, Dr. Walter Winkler

**Salzburg:** Ortwin Lamprecht

**Steiermark:** Mag. Michaela Höfer, Heimo Hübler, Mag. Karin Leitner, Tamara Mückenröder, Andrea Rainer, Mag. Werner Seifried, Mag. Astrid Seitweiger, Mag. Matthias Strampfer, Andreas Weiland, Mag. Tanja Wernsdorf

**Tirol:** Michael Allinger, Dr. Manfred Deiser, Dr. Oswald Hosny, Mag. Sylvia Riedmann, Carmen Sigmund, Mag. Karin Swidrak, Dr. Nicolaus Pomaroli, Stefanie Tiefenbacher, Mag. Andreas Ullmann

**Vorarlberg:** Dr. Anita Einsle

**Wien:** Mag. Franz Galla, Wolfgang Haupt, Mag. Helga Leopold, Mag. Verena Musil, Mag. Martina Pichler, Mag. Susanne Schubert-Lustig, Dr. Stefan Siegwart, Lea Spiegl-Skopik, Mag. Renate Windbacher

### **Eröffnung weiterer Außenstellen 2007**

Außenstelle **Graz/Graz-Umgebung** am 18.01.2007

Außenstelle **Steyr/Steyr-Land** am 08.11.2007

### **Interne Schulungen**

Neben in den Landesleitungen durchgeführten Schulungen und Informationstreffen wurden 2 Einführungsseminare für neue MitarbeiterInnen aus ganz Österreich durchgeführt:

06./07.10.2007 Leoben

11./12.05.2007 Steyr

### **Mitglieder und SpendenzahlerInnen**

Per 01.01.2007 zählte der Weisse Ring 844 Mitglieder und Spender, die die Arbeit des Weissen Rings nicht nur finanziell, sondern auch ideell unterstützen, per **31.12.2007 bereits 1.110 Mitglieder und Spender**. Förderer und Freunde, die nicht Mitglieder sind, leisten regelmäßige Spendenzahlungen.

**2007 erhielt der Weisse Ring das Spendengütesiegel bis 30.09.2008** (Basis Rechnungsjahr 2006)

## **Internationale Beziehungen**

Kooperation mit den **Weisser Ring-Organisationen in Deutschland, der Schweiz, Tschechien und Österreich** – Arbeitstreffen am 02.05.2007 in Wien – Schwerpunkt: Jüngste Entwicklungen der Opferrechte in den 4 Ländern.

### **Victim Support Europe (vormals European Forum for Victim Services)**

23.-27.05.2007 Jahreskonferenz und Generalversammlung in Siofok/Ungarn

Der Weisse Ring ist im **Vorstand von Victim Support Europe** seit 5 Jahren vertreten.

## Kooperationen

Im Jahr 2007 wurden die in den Vorjahren initiierten Kooperationen fortgesetzt und vor allem im Bereich der Opferhilfe die Zusammenarbeit mit anderen, nichtstaatlichen Opferhilfeeinrichtungen verstärkt.

Der Weisse Ring ist in **Begutachtungsverfahren** bei Gesetzesentwürfen des **Bundesministeriums für Inneres**, des **Bundesministeriums für Justiz** und des **Bundesministeriums für Soziales und Konsumentenschutz** eingebunden, soweit diese Opferinteressen betreffen.

Der Weisse Ring ist in der „**Interministeriellen Arbeitsgruppe Prozessbegleitung**“ vertreten, gemeinsam mit VertreterInnen der Bundesministerien für Inneres, Justiz sowie Soziales und Konsumentenschutz und zahlreichen VertreterInnen von Einrichtungen, die in Österreich Prozessbegleitung für Straftatopfer durchführen. Aufgabe der Arbeitsgruppe ist es, Prozessbegleitung in Österreich weiterzuentwickeln und die Qualität zu sichern.

Der Weisse Ring ist Mitglied der „**Plattform Prozessbegleitung**“, ein Zusammenschluss von Organisationen, die Prozessbegleitung für Opfer von Straftaten durchführen. Ziel der Plattform ist fachlicher Austausch, Koordination der Organisationen und Weiterentwicklung der Prozessbegleitung.

Das **Bundesministerium für Inneres** arbeitet mit dem Weissen Ring im Bereich der Aus- und Weiterbildung der ehrenamtlichen MitarbeiterInnen des Weissen Rings aber auch im Bereich der Ausbildung der TrainerInnen der Exekutive (s. auch Projekte/Forschungsgesellschaft) zusammen. In einem persönlichen Gespräch mit Herrn Bundesminister Günther Platter am 13.09.2007 bekräftigte dieser die weitere Förderung des Weissen Ringes im Bereich Aus- und Weiterbildung sowie die Einbeziehung des Opfernotrufes 0800 112 112 in die Regelungen für die Verständigungspflicht der Exekutive.

Im Bereich des **Bundesministerium für Soziales und Konsumentenschutz** arbeitet der Weisse Ring vor allem mit dem **Bundessozialamtes**, das für die Umsetzung des Verbrechensopfergesetzes (VOG) zuständig ist, eng zusammen. Rasche und unbürokratische Hilfe in Form von Vorfinanzierungen von Leistungen bietet der Weisse Ring oft in jenen Fällen, wo Ansprüche aus Leistungen nach dem VOG bestehen, diese jedoch nur verzögert ausbezahlt werden können: der Weisse Ring gewährt beispielsweise immer wieder zinsenlose Darlehen und gewährleistet so, dass die oft so dringend notwendigen Therapien möglichst rasch begonnen werden können.

Die **Kooperation** mit anderen **Opferhilfe- und Opferschutzeinrichtungen** wurde weiter intensiviert: Mit den Gewaltschutzzentren/Interventionsstellen, mit Beratungs- und Betreuungseinrichtungen von sexuell mißbrauchten Kindern und Jugendlichen wie beispielsweise den Kinder- und Jugendanwaltschaften, „Tamar“ und „Die Möwe“ sowie mit Frauenberatungsstellen.

Mit dem **Notfallpsychologischen Dienst Österreich** arbeitet der Weisse Ring vor allem dann zusammen, wenn Krisenintervention sofort vor Ort benötigt wird (z.B. nach Überfällen auf Geschäfte).

## Öffentlichkeitsarbeit/Werbung/Marketing

Die Werbeagenturen **Young & Rubicam** und **Wunderman** unterstützen den Weissen Ring unentgeltlich. Nach der groß angelegten Werbekampagne "Jeder kann Opfer werden. Niemand muss es bleiben." unterstützen die Agentur Young & Rubicam in Kooperation mit Wunderman auch 2007 laufend durch kostenlose Leistungen wie die Konzeption der Drucksorten, des neuen **Folders "Weisser Ring"** sowie des **Folders "Prozessbegleitung"**. Darüber hinaus leistete Young & Rubicam wertvolle unentgeltliche Beiträge bei der Bewerbung des Opfernotrufes 0800 112 112.

**PR-Agentur Ecker & Partner** unterstützt den Weissen Ring unentgeltlich.

Die PR-Agentur **Ecker & Partner** unterstützt seit September 2006 kostenlos den Weissen Ring in allen Belangen der Öffentlichkeitsarbeit.

Die Homepage **www.weisser-ring.at** wird laufend aktualisiert und bietet die wichtigsten Informationen über den Wirkungsbereich des Weissen Rings.

Die **Zeitung „Weisser Ring“** wurde im Mai 2007 (Ausgabe 1/2007) und im November 2007 (Ausgabe 2/2007) an alle Mitglieder, an Spender, Sponsoren sowie an Freunde des Weissen Ringes versandt. Die Zeitung erschien zudem dank des Bundesministeriums für Inneres.

**Lexis Nexis** stellt dem Weissen Ring eine ganze Reihe von Gratisabonnements zur Verfügung (ua Kodizes Strafrecht, Zivilrecht, Bürgerliches Recht u.v.m.)

## Veranstaltungen

09.01.2007: **Wien – Referat "Opferhilfe Weisser Ring"** auf Einladung des **Johanniter-Ordens**

19.01.2007: **Wien – Pressekonferenz** anlässlich **Der Mann bäckt Weisse Ringe** (Dauer der Marketingaktion: 6 Wochen) – die Spendenübergabe erfolgte am 06.03.2007 anlässlich eines Presse-Fototermins

19.01.2007: **Linz – Die 10 Linzer Lions-Clubs** übergeben EUR 4.000,- an den Weissen Ring Oberösterreich

22.01.2007: **Wien – Benefizgala** der Kinder- und Jugendanwaltschaft Wien

15.2.2007: **Salzkammergut – Referat "Opferhilfe Weisser Ring"** auf Einladung des **Soroptimist-International – Clubs Traunsee**

25.02.2007: **Wien – Benefiz-Theateraufführung des Ensemble Döbling/Herr Dr.Kovarnik (BMI): "Die 12 Geschworenen"** im Straflandesgericht mit Buffet von Kim ("Kim kocht") – EUR 4.488,10 Reinerlös

26.03.2007: **Wien – Benefizkonzert von Raimund Lissy, Robert Brandstetter, Walter Rosenkranz** im Großen Schwurgerichtssaal des Landesgerichts für Strafsachen, Reinerlös für den Weissen Ring EUR 1.339,08.

27.03.2007: **Wien** – Referat “Opferhilfe Weisser Ring” bei „**Rotaract**“, vermittelt von Lukas Unger/Young & Rubicam

30.03.2007: **Wien** – EUR 1.000,- Spendenübergabe **Wiener Fachgruppe für die Beförderungsgewerbe mit PKW**, KR Heinrich Frey (Obmann der Fachgruppe Personenbeförderung), Geschäftsführer der Fachgruppe: Herrn Dr. Andreas Curda und Rudolf Grobauer, Redakteur von „WB-Taxi“

10.05.2007: **Linz** – **Vernissage/Benefizausstellung „Farben der Hoffnung“** im Oberlandesgericht Linz – SchülerInnen von Linzer Schulen malen Bilder zu den Themen Angst und Gewalt. Hon.Prof. Dr. Udo Jesionek hat für den Weissen Ring teilgenommen.

25.05.2007: **Linz** – Frau Bundesministerin für Justiz, Dr. Maria Berger im Gewaltschutzzentrum Linz

07.06.2007, **Wien**: **Benefiz-Kabarett mit Roland Düringer und A3D** auf Initiative von Herbert Margl, Polizei Donaustadt.

29.06.2007: **Wien-Schwechat** – **Sommerfest des Bundesministeriums für Justiz** mit Frau Bundesministerin Dr. Maria Berger

24.-26.08.2007: **Wien-Kahlenbergerdorf** – **Dorffest des Kahlenbergerdorfes** – der Weisse Ring erhält wie bereits 2006 eine Spende aus der Benefizaktion

15.09.2007: **Wien-Krieau** – Licht ins Dunkel / **Das Taxi 40100**: Scheckübergabe in Wien-Krieau in Höhe von EUR 10.000,- für Taxifahrer und ihre Familien, die Opfer einer Straftat wurden

10.10.2007: **Telfs** – **Rotary Club Telfs Seefeld**, Referat “Opferhilfe Weisser Ring”

26.10.2007: **Wien** - **Präsentation anlässlich des Nationalfeiertages am Heldenplatz**: Stand im Zelt des Bundesministeriums für Justiz Opfernortruf/Weisser Ring

21.11.2007: **Linz** – Referat “Opferhilfe Weisser Ring”, **Rotary-Club Linz**

11.12.2007: **Wien** – **Pressefrühstück “Stalking”** anlässlich der Publikation von Martin Kind: Stalking – Ratgeber für Betroffene und Berater, Wien 2007

## **Dank an alle Mitglieder, Spender, Freunde und Sponsoren des Weissen Ringes**

Die **Kinder-Weihnachtsaktion 2007** wurde unterstützt von:

Hartjes \* Hotel Marriott Wien Parkring \* Inner Wheel Club Wien West \* Lions-Club Kürnberg \* U. Mörtl \* Österreichisches Patentamt \* Sokrates Kulturverein \* Das Taxi 40100

### **Weitere Sponsoren und Spender**

Baxter International Foundation \* Billa \* R. Bugl EDV-Beratung \* ComneX Commercial Internet Business \* Das Taxi 40100 \* Dicom \* Roland Düringer (mit Austria 3d, Apcoa Austria \* Copyshop \* Kelly's \* Orpheum \* ÖBV \* Raiffeisenbank Wien \* Ströck \* Water World Wassersportverein) \* Farben der Hoffnung / Linzer Schulen \* Ecker & Partner \* Energie Steiermark \* Ensemble Döbling/Dr.Wilfried Kovarnik \* Femmes d'Europe \* Flughafen Wien/Fundbüro \* Freimaurerlogen \* Freunde des Kahlenbergerdorfes \* Herold \* Humanitäre Vereinigung Kosmos \* Kim kocht \* Krav Maga Maor \* Bank für Kärnten und Steiermark \* Kulturverein Libertas Gemina \* Lexis Nexis \* Licht ins Dunkel \* 10 Linzer Lions Clubs \* Der Mann \* Mercure \* One \* Rittal \* Dr.Rosenkranz \* Rotaract \* Rudas EDV-Beratung \* Soroptimist International \* Sodexo Pass \* Tetron \* Wiener Fachgruppe für Beförderungsgewerbe \* Wider die Gewalt \* Wunderman \* xS+S Software und Systeme (A. Haumer und M. Jékay) \* Young & Rubicam

### Öffentliche Förderungen

Neben geförderten Projekten und Förderungen des Bundesministeriums für Justiz für Prozessbegleitung und den Betrieb des Opfernotrufes 0800 112 112 erhielt der Weisse Ring folgende Subventionen/Förderungen:

**Niederösterreichische Landesregierung:** EUR 7.000,- Vereinsförderung, EUR 3.000,- Administrationskosten

**Oberösterreichische Landesregierung:** EUR 5.000,- Administrationskosten. . Zudem stellt die Oberösterreichische Landesregierung für in Not befindliche Opfer finanzielle Mittel aus dem Solidaritätsfond zur Verfügung.

**Stadt Wien:** EUR 20.000,- Vereinsförderung

**Steiermärkische Landesregierung:** EUR 5.000,- Administrationskosten

**Spendengütesiegel 05253:** Der Weisse Ring hat die Verlängerung des Spendengütesiegels auf Basis des Rechnungsjahres 2006 beantragt und von der Kammer der Wirtschaftstreuhandler bis 30.09.2008 verliehen bekommen. Mit der Auszeichnung des **Spendengütesiegels** wurde dem Weissen Ring der widmungsgemäße und wirtschaftliche Umgang mit Spendengeldern und eine vorbildliche Spendenverwaltung bescheinigt.

